

## Der See zieht die Radler an



Ob Tandem oder Elektrorad, der Fahrradverleih von Klaus Hänßgen lässt keine Wünsche offen. Hauptamtlich betreibt Hänßgen die Kanustation am Wasserwanderrastplatz, aber auch Kombitouren sind möglich. [RS\_CREDIT] FOTO: Robert Kiesel

Von unserem Redaktionsmitglied  
Robert Kiesel

Was nützen die schönste Natur und die glattesten Radwege ohne das nötige Zubehör, ein Fahrrad? Urlauber in Demmin und am Kummerower See müssen jedoch nicht lange suchen, die Ausleihstationen bereiten sich auf die Saison vor.

Demmin. Erfahrungsgemäß werden die ersten Urlauber zwar noch etwas auf sich warten lassen, doch Klaus Hänßgen ist auf alles gefasst. „Ich bin grundsätzlich für jeden Spaß zu haben“, sagt der Mann, der seit 1992 das Kanuhaus am Demminer Wasserwanderrastplatz betreibt und neben Kanus auch Fahrräder vermietet. Wenn morgen jemand käme und auf dem Sattel das Peenetal entdecken möchte, Klaus Hänßgen würde ihm diesen Wunsch nicht abschlagen. Zwanzig Räder zählt seine Fahrradflotte, darunter fabrikneue Elektrofahrräder, Tandems, aber auch ganz normale Klassik-Räder mit Nabenschaltung und Rücktritt. Wer möchte, kann sogar beides verbinden. Mit dem Kanu an einen verabredeten Punkt und zurück mit dem Rad, „alles nur eine Frage der Absprache“, sagt Klaus Hänßgen.

Meist mit ganzen Gruppen hat es dagegen Thomas Disterheft zu tun. 35 Räder zählt der Inhaber des Kinder- und Jugendhotels in Verchen zu seinem Inventar, allein im vergangenen Jahr hat er die laut Bilanz rund 700 mal ausgeliehen. Die allermeisten davon an Gäste des Hotels, darunter viele Jugendgruppen. Die beliebteste Strecke? „Ganz klar die Runde um den See“, sagt Thomas Disterheft. Dort gibt es viel zu sehen, Aussichtstürme zu besteigen und hinter jeder Kurve besteht die Möglichkeit einer Rast im Grünen. Meist nehmen sich die Jugendgruppen einen ganzen Tag Zeit für die rund 50 Kilometer lange Rundfahrt. „Einige wünschen sich aber, dass die Strecke noch näher an den See herangelegt wird“, weiß Thomas Disterheft. Dem stehen Naturschutz und Eigentumsrechte im Weg.

Neben der Ausleihe am Hotel borgt auch die Gemeinde Verchen Räder aus. Hier steht kurz vor dem Saisonstart die Ausgliederung des Ausleihgeschäfts an eine Privatperson zur Diskussion.

In Dargun dagegen wartet Werner Jantschik vom dortigen Fahrradverleih bereits jetzt auf die ersten Gäste der Saison. Mit ebenfalls 35 Fahrrädern kann auch er ganze Gruppen ausstatten, zudem bietet Jantschik persönliche Führungen und einen Pannenservice an. Aus der Erfahrung heraus weiß auch er, dass es die Radler ganz besonders an den Kummerower See zieht. Das Publikum ist dabei sehr gemischt, beinahe international. „Engländer, Franzosen, Schweizer, die Leute kommen von überall und sind meist begeistert“, erklärt Werner Jantschik.